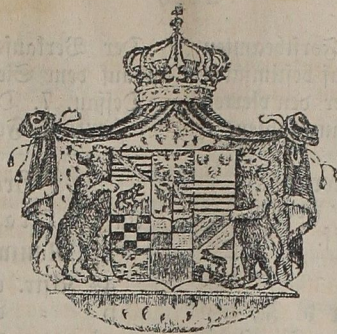


Erscheint
 Dienstag, Mittwoch,
 Freitag, Sonnabend.
 Befestigung bei allen Postanstalten,
 für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
 für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,
 für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:
 Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
 Jährlich 1½ Thlr.
 Insertionsgebühren:
 Die gespaltene Corpuszeile
 für Inländer 6 Pf.,
 für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 194. Dessau, Sonnabend, den 12. December **1868.**

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:
 Protokoll der II. Sitzung des sechsten Anhaltischen Landtages.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Buchdruckerei von Römer & Sizenstod allhier sich bereit erklärt hat, ein Lager von denjenigen Formularen zu halten, welcher die Gemeindevorstände, wie in Militair-Ersatz-Sachen, so zur Liquidation für Leistungen an das Militair, bedürfen.

Namentlich werden vorrätzig gehalten werden: Formulare zu Militair-Stammrollen, zu Ordres für die Kreis-Ersatz-Termine und zu den Liquidationen für Meilen- und Marschgeld.
 Zerbst, 10. December 1868.
 Herzogliche Kreis-Direction.
 W. Vogel.

Bekanntmachung. — Der Stadtrath Kaufmann Victor Samuel in Harzgerode ist zum interimistischen Polizeiverwalter für den Gemeinde-Polizeibezirk Harzgerode bis zur Wiederbesetzung der dasigen Bürgermeisterstelle ernannt und als solcher verpflichtet worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Ballenstedt, 8. December 1868.
 Herzogliche Kreis-Direction.
 v. Krosigk.

Holz-Verkauf.

Montag, den 14. December d. J.,
 früh 10 Uhr,

soll im Herzogl. Garten zu Kühnau das aufgearbeitete Weidenreis, ca. 120 Schock, an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.
 Zusammenkunft: an der östlichen Seespitze.

Verkauf von Nuthholz-Eichen.

In den Herzoglichen Forstrevieren Rehfen, Wörlitz, Bockerode, Groß-Kühnau und Sollnitz, von denen die vier ersten in der

Nähe des Elbstromes liegen, sind aus den diesjährigen Holzschlägen

108 Stück Nuthholz-Eichen,

welche sich größtentheils zu Schiffsbauhölzern eignen, ausgesucht, um in einzelnen Posten auf dem Stamme zum meistbietenden Verkauf gestellt zu werden.

Als Verkaufs-Termin ist

Montag, der 4. Januar l. J.,

angesezt, und wird derselbe im Forst-Local der unterzeichneten Behörde hieselbst am genannten Tage früh 10 Uhr abgehalten.



Die betreffenden Herzoglichen Forstbeamten werden auf Verlangen die zum Verkauf bestimmten Eichen vorzeigen und haben die Käufer den vierten Theil des Kaufgeldes im Termine anzuzahlen.

Dessau, 5. December 1868.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung für Domänen und Forsten.
von Wolfframsdorff.

Nutzholz-Verkauf.

Montag, den 14. December d. J.,

kommen in der Groß-Kühnauer Forst die daselbst im diesjährigen Holzschlage im Grauensteinbau ausgehaltenen Nutzholzer und zwar:

- 101 Stück rüsterne Enden von 7—25 Fuß Länge und 6—15 Zoll m. Durchm.,
167 = dergl. Stellmacherholzer,
2 = eschen Enden, 35—38 Fuß lang und 14—15 Zoll mittl. Durchm.,
19 Stück dergl. Stellmacherholzer,
15 = birken Enden, 9—20 Fuß lang u. 8—15 Zoll mittl. Durchm.,
8 = lindene Enden 6—18 Fuß lang u. 9—20 Zoll mittl. Durchm.,

zum meistbietenden Verkauf.

Der Termin wird an Ort und Stelle im Holzschlage abgehalten und beginnt früh 10 Uhr.
Dessau, 3. December 1868.

Herzogliche Forst-Inspection Dessau I.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

In der Bockero der Forst kommen

Dienstag, den 15. d. Mts.,

a. Brennholz, auf Ruckeplätzen stehend:

- 26½ Kftr. eichen Scheitholz (dabei 8½ Kftr. vorjähriger Einschlag),
49½ = dergl. Anbruch,
28½ = dergl. Stammholz (dabei 9½ Kftr. vorjähriger Einschlag),
5½ = dergl. Zackenholz,
1½ = buchen Scheitholz,
½ = dergl. Knippelholz,
7 = rüstern Scheitholz,
8½ = dergl. Knippelholz,
1¼ = dergl. Bockholz,
2 = birken Scheitholz,
7¼ = espen Scheitholz,
9 = dergl. Knippelholz,

trocken

b. Nutzholzer:

- 1 eichenes Nutz-Ende,
6 Kftr. eichen Böttcherholz 2. Sorte,
30 Schock weiden Bandstöcke 1. Sorte,
70 = dergl. 2. Sorte,
26 = dergl. 3. Sorte,
9 = dergl. 4. Sorte,

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an auf dem Sieglitzer Berge abgehalten.

Dessau, 7. December 1868.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau II.

Brennholz-Verkauf.

In der Dranienbaumer Forst kommen
Montag, den 14. d. Mts.,

- 4¾ Kftr. eichen Scheitholz,
5 = dergl. Anbruch,
¼ = dergl. Zackenholz,
1¼ = dergl. Stammholz,
1¼ = birken Scheitholz,
¾ = dergl. Knippelholz,
24 Kftr. kiefern Scheitholz 1. u. 2. Sorte,
165 = dergl. Knippelholz 1. u. 2. Sorte,
44¾ = dergl. schwaches Knippelholz,
83 = dergl. Stammholz,

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an in dem Elze'schen Gastlocale in der Nähe der Försterei abgehalten.

Dessau, 3. December 1868.

Herzogl. Anhalt. Forstinspection Dessau II.

Holz-Verkauf.

In der Pötnitzer Forst kommen

Mittwoch, den 16. d. Mts.,

- 13 Kftr. eichen Scheitholz,
24 = dergl. Anbruch,
2 = dergl. Zackenholz,
34¼ = dergl. Stammholz,
29 = dergl. Reisholz,
1¼ = birken Scheitholz,
¼ = dergl. Knippelholz,
1½ = ellern Scheitholz,
½ = dergl. Knippelholz,
½ = pappeln Scheitholz,
3¾ = weiden Knippelholz,
19½ = melirt Bockholz,
11½ = dergl. Reisholz,
37½ = kiefern Scheitholz,
118½ = dergl. Knippelholz 1. Sorte,
27 = dergl. 2. Sorte,
25 = dergl. 3. Sorte,
112½ = dergl. Stammholz,
11 = dergl. Reisholz,

trocken

zum meistbietenden Verkauf.

Die Derbholzer stehen auf Ruckeplätzen. Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an bei dem Gastwirth Beckmann in Scholtz abgehalten.
Dessau, 8. December 1868.

Herzogl. Anhalt. Forstinspection Dessau II.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf.**Donnerstag, den 17. d. Mts.,**

werden im Forstrevier vor der Haide

a. an Brennholz:

- 36½ Rftr. kieferne Durchforstungsknippel im
Santhiers und Siebenhäuser Theile und
100 Rftr. kiefern Reis im diesjährigen Holz-
schlage im dicken Jagdtheile;

b. an Nutzholz:

- 19 Stück kieferne Schneide-Ende im alten
Holze bei Lingenau von 9—30 Fuß
Länge und 18—24 Zoll mittl. Durchm.
meistbietend verkauft.

Mit dem Verkauf der Brennholzer wird früh
9 Uhr im Gasthose zu Lingenau der Anfang ge-
macht und kommen nachher die Schneide-Enden
an Ort und Stelle an der Lehmhute vor dem
Dorfe Lingenau zum öffentlichen Verkauf.

Dessau, 7. December 1868.

Herzogl. Forstinspektion Dessau I.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf.Im Forstrevier Schierau, Holzeinschlag
„Große-Bruch“ kommen**Freitag, den 18. December c.,****a. Nutzholz:**

- 49 Stück Birken,
3 = Ebern,
1 = Espe,
25 = ellern Stangen,
3 Rftr. ellern Pantoffelholz;

b. Brennholz:

- 6 Rftr. birken Scheit,
17½ = ellern Knippel,
336 Schock dergl. Keisholz,
zur öffentlichen meistbietenden Versteigerung.

Der Termin beginnt früh 9 Uhr in der
Schenke zu Möst mit dem Verkauf der Brenn-
holzer und wird danach das Nutzholz im Holz-
schlage an Ort und Stelle verkauft.

Dessau, 11. December 1868.

Herzogl. Anhaltische Forst-Inspektion.
von Salbern.**Nutzholz-Verkauf.****Montag, den 21. December d. J.,**werden im Hohenstraßen Reviere und da-
selbst im diesjährigen Holzschlage im Diesdorfer
Theile:

- 308 Stück kieferne Nutz- und Bauholzer von
12—74 Fuß Länge und 6—27
Zoll mittl. Durchm.,
20 = kieferne Rüstestangen,
1½ = dergl. Buchtestangen,

8 Stück birken Nutzholz von 9—24 Fuß
Länge u. 8—10 Zoll m. Durchm.
von früh 9 Uhr ab an Ort und Stelle meist-
bietend verkauft.

Dessau, 10. December 1868.

Herzogl. Forst-Inspektion Dessau I.

Öffentliche Ladung.

In Sachen des Schiffers Eduard Mude aus
Klein-Wittenberg, Klägers und Widerbe-
klagten, wider den Segelfabrikanten W. Neu-
mann in Coswig, Beklagten und Widerkläger,
wegen 240 Thlr. 23 Sgr., resp. 593 Thlr.
2 Sgr. 5 Pf., haben wir auf das von letztem
angeschuldigte ungehorsame Ausbleiben des Erstern
im heutigen Schwörungstermine das Verfahren
geschlossen und zur öffentlichen mündlichen Schluß-
verhandlung und zur Ertheilung eines Erkennt-
nisses einen Termin an hiesiger Gerichtsstelle auf

den 11. Januar 1869,

Vormittags 10 Uhr,

anberaumt. Der in unbekannter Abwesenheit
lebende Kläger und Widerbeklagte wird hierdurch
öffentlich geladen, zu diesem Termine bei 3 Uhr.
Ordnungsstrafe durch einen legitimierten Anwalt
oder in dessen Beistande zu erscheinen, mit dem
Gegner mündlich zu verhandeln und der Eröff-
nung des Erkenntnisses gewärtig zu sein; im
Ausbleibungsfall erfolgt letztere Mittags 12 Uhr
von Amtswegen.

Dem Kläger ist gestattet, binnen achttägiger,
von der dritten Veröffentlichung dieser Ladung
im Anhaltischen Staats-Anzeiger ablaufender Frist
auf Versendung der Acten zum auswärtigen Er-
kenntnisse anzutragen, in welchem Falle ihm die
doppelten Urtheilskosten zur Last fallen.

Zerbst, 14. September 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Pannier.

Öffentliche Ladung.

Nachdem die verehelichte Emma Schlenkrich,
geb. Kunze, hier selbst gegen ihren Ehemann,
den in unbekannter Abwesenheit lebenden Fuhr-
mann Franz Schlenkrich von hier, eine Klage
auf Ehescheidung wegen bösslicher Verlassung bei
uns eingereicht hat, wird der Letztere hierdurch
öffentlich geladen, in dem auf

Freitag, den 29. Januar 1869,

Vormittags 10 Uhr,

anberaumten Termine zum Güteversuch event.
zum rechtlichen Verfahren in Person oder durch
einen bevollmächtigten Anwalt an hiesiger Kreis-
gerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn
Kreisgerichts-Assessor Morgenroth, zu erscheinen
und entweder mit der Klägerin in Güte sich zu

aufstermin wird von früh 9 Uhr
Siegeltiger Bewerthalten.
December 1868.

Forst-Inspektion Dessau II.

Brennholz-Verkauf.

anienbaumer Holz kommen
ag, den 14. d. Mts.,

eichen Scheitholz,

dergl. Anbruch,

dergl. Zadenholz,

dergl. Stammholz,

birken Scheitholz,

dergl. Knippelholz,

kieferne Scheitholz 1. u. 2. Sorte,

dergl. Knippelholz 1. u. 2. Sorte,

dergl. schwaches Anbruchholz,

dergl. Stammholz,

den Verkauf.

aufstermin wird von früh 9 Uhr

im Gasthose zu Lingenau

abgehalten.

December 1868.

Herzogl. Forstinspektion Dessau I.

Holz-Verkauf.

im Forstrevier Schierau

am 16. d. Mts.

eichen Scheitholz,

dergl. Anbruch,

dergl. Zadenholz,

dergl. Stammholz,

dergl. Keisholz,

eichen Scheitholz,

dergl. Knippelholz,

eichen Scheitholz,

dergl. Knippelholz 1. Sorte,

dergl. 2. Sorte,

dergl. 3. Sorte,

dergl. Stammholz,

dergl. Keisholz,

den Verkauf.

aufstermin wird von früh 9 Uhr an

im Gasthose zu Lingenau

abgehalten.

December 1868.

Herzogl. Forstinspektion Dessau II.

einigen oder zum Rechtsverfahren überzugehen, namentlich sich auf die Klage einzulassen und zulässige Einreden vorzubringen.

Im Fall seines Ausbleibens oder sonstigen Ungehorsams wird Beklagter auf klägerische Ungehorsamsbeschuldigung seiner verzögerlichen Einreden durch ein Decret für verlustig erklärt werden und wird für diesen Fall zugleich hierdurch anderweit geladen, in dem auf

Freitag, den 12. Februar 1869,
Vormittags 10 Uhr,

anberaumten Termine zur Einlassung und Antwort auf die Klage zu erscheinen, widrigenfalls beim Ausbleiben oder sonstigen Ungehorsam er auf klägerische Ungehorsams-Beschuldigung des tatsächlichen Klagegrundes für geständig erachtet werden wird.

Zur Eröffnung des betreffenden Erkenntnisses, auf dessen Anhörung diese Ladung gleichfalls mit gerichtet ist, wird hierdurch Termin auf

Freitag, den 19. Februar 1869,
Mittags 12 Uhr,

anberaumt und wird im Fall des Nichterscheins des Beklagten die Eröffnung des Erkenntnisses von Amts wegen erfolgen.

Zerbst, 28. September 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Pannier.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Das dem Zimmermann Carl Schneider von hier gehörige, in der Quergasse vor dem Leipziger Thore hier selbst belegene abgabensfreie Wohnhaus mit Hof, Hintergebäuden und allem Zubehör, welches zu 3285 Thlr. abgeschätzt worden ist, wird hiermit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Freitag, den 8. Januar 1869,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzogl. Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath Ackermann, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust

derselben, spätestens vier Wochen vor dem angelegten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 24. October 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ertheilungshalber soll das von dem Handarbeiter Andreas Elze in Waldau hinterlassene Wohnhaus Nr. 66. auf der sogenannten großen Wasserreihe zu Waldau nebst Zubehör und Hausfabel, gerichtlich abgeschätzt zu 525 Thlr., im Gasthof zur Sonne in Waldau öffentlich meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Freitag, den 5. Februar 1869,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Gasthofe „zur Sonne“ in Waldau vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Breymann, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergabebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 20. November 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Petri.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 300,000 Mauersteinen zum Neubau der Scheune auf der Herzoglichen Domaine Merzien soll in einzelnen Posten an den Mindestfordernden vergeben werden. Versiegelte Offerten mit der Aufschrift:

„Submission auf Lieferung von Mauersteinen zum Neubau der Scheune auf der Herzoglichen Domaine Merzien.“

sind bis zum 14. December d. J. Vormittags 10 Uhr im Bureau der Herzoglichen Bauverwaltung hier selbst abzugeben, wo auch die Lieferungs-Bedingungen zur Einsicht ausliegen.

Dessau, 7. December 1868.

Herzogl. Bauverwaltung.
G. Richter.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Mehrere Gasthöfe mit Acker und Häuser mit und ohne Einfahrt sind zu verkaufen durch
Linzner, Muldstraße Nr. 9.

Ein Haus mit Einfahrt, Stallung und Scheune und 6—7 Morgen gutem Acker ist mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres in der
Expedition d. Bl.

Veränderungshalber bin ich Willens, mein Haus Nr. 37. zu Naundorf aus freier Hand zu verkaufen oder zu verpachten; es kann zum 1. Januar 1869 bezogen werden.

N. Anton in Naundorf
bei Dessau.

Sonnabend, den 19. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr

soll das zu Joniz sub Nr. 19. belegene Häuslergut mit einem in sehr gutem Zustande befindlichen Garten, im Hause selbst und unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft werden.

Vermiethungen.

Die kleine Wohnung Teichgasse Nr. 6. ist an eine stille Familie Ostern 1869 zu vermieten. Näheres
Zerbster Straße Nr. 11.

Eine Wohnung, vornheraus, bestehend aus zwei Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, und eine Wohnung hintenhin aus, ist zum 1. April zu vermieten
Lange Gasse Nr. 15.

Zerbster Straße Nr. 34., im Teichbein'schen Hause, ist eine neu eingerichtete Bel-etage-Wohnung, aus vier Stuben, zwei Kammern und sonstigem Zubehör bestehend, auf Wunsch mit Garten, zu vermieten und Neujahr zu beziehen.
Rechtsanwalt Siegfried.

Muldstraße Nr. 19. ist die Parterre-Wohnung zum 1. April k. J. zu vermieten.

Eine Wohnung ist zum 1. April zu vermieten beim Maurer Raumann, Böhmisches Gasse.

Eine fein meublirte Stube mit Cabinet ist an einen Herrn zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen
Fürstenstraße Nr. 19.

Franzstraße Nr. 42. ist zum 1. April eine Wohnung in der Oberetage zu vermieten.

Zwei Stuben sind zu vermieten beim Maurer Reichert, Leipziger Vorstadt.

Drei meublirte Wohnungen, die eine mit und ohne Kocheinrichtung, sind sofort zu vermieten und zu beziehen
Franzstraße Nr. 41.

Das Blacle'sche Haus vor dem Ascanischen Thore ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen durch Rechtsanwalt Barthels.

Eine herrschaftliche Wohnung von 2—3 Stuben und Zubehör nebst Gartenpromenade wird von ruhigen Miethern zu Ostern gesucht.
Adressen in der
Expedition d. Bl.

Verkaufs-Anzeigen.

Wilhelm Altmann,

Wallstraße Nr. 13.,

empfiehlt zum Weihnachtsfeste sein Lager echter Gold- und Silberwaaren zu möglichst billigen Preisen.

Ausverkauf.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste, bin ich gesonnen meine sämmtlichen Wollwaaren auszuverkaufen, bestehend in Fanchon, Seelenwärmern, Tüchern, Unterjaken und Hosen, Shawls, Strümpfen, Mützen, Ärmeln, Handschuhen, Strickwolle in allen Farben u. s. w. Die Preise sind billig gestellt.

E. Kaulitz, Hoflieferant.

Ferner empfehle ich Stipje, Kragen, Stulpen, Chemisets, Hosenträger, Besätze, Borden, Rize und Knöpfe zu den billigsten Preisen.
E. Kaulitz.

Die

Weihnachts-Ausstellung

von Friedrich Raft,

Hospitalstraße Nr. 15.,

empfiehlt zum bevorstehenden Feste ihr reich assortirtes Lager von Kinderspielwaaren und Puppen; ferner Garderoben-, Handtuch- und Schlüsselhalter, Schnupftabaksdosen, Spazierstöcke, kurze und lange Pfeifen, und hält sich einem hiesigen und auswärtigen Publikum bei billigster Preisstellung bestens empfohlen. F. Raft.

Die belebte Wunderscheibe,

ein passendes Weihnachts-Geschenk für Kinder, in 12 Vorstellungen, soll zu dem billigen Preis von 10 Sgr. verkauft werden.

C. F. Conrad, Hospitalstraße Nr. 8.

festens vier Wochen vor dem ange-
festermine zu werden.
October 1868.
Anhaltisches Kreisgericht.
Neuburg

ächtlicher Hausverkauf.
shalber soll das von dem Hand-
haus Nr. 66. mit belegenem
reihe zu Walden sehr schön
gerichtlich abgetheilt zu 2500 M.,
ur Sonne in Walden
erkauf werden.

zahlungsfähige Kaufleute
geladen, in dem auf
den 5. Februar 1868.

Verkaufstermine, welche zu
ansteht, spätestens am 1. März
in Gasthöfe „zur Sonne“ in
unserm Deputierten, Herrn
Breymann, zu erscheinen ihre
ebergebote abzugeben und die
en bestfahigen Meistbietenden
nn dessen Gebot drei Monate

den alle diejenigen, welche
richte nicht bekannte Eigen-
ums-Ansprüche an das
striebe zu haben vermuthen
ert, solche bei Verkauf
richte spätestens 4 Wochen
mine bei Gericht anzumelden
unter Gerichtshand und

November 1868.
Anhaltisches Kreisgericht.
Petri.

erkenntmachung.

g von 300,000 Mark
er Scheune auf der
en soll in einzelnen
rden vergeben werden.
mit der Aufschrift:
ion auf Lieferung von
Neubau der Scheune auf
Domaine Merzen.

December d. J. Vormittag
eau der Herzoglichen
abzugeben, wo auch die
zur Einsicht ausliegen.
ember 1868.
Herzogl. Bauverwaltung.
G. Richter.



Eröffnung

der

Weihnachts-Ausstellung

des hiesigen Gewerbe-Vereins

im untern Saale des Kreisgerichts

(Hospitalstraße Nr. 59/60.)

Sonntag, den 13. d. Mts., Vormittags 11 Uhr.

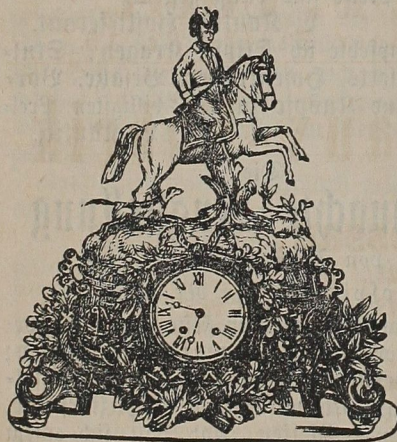
Die Ausstellung ist des Sonntags von 11 bis 1 Uhr Mittags und von 3 Uhr Nachmittags bis 9 Uhr Abends geöffnet, dagegen in den Wochentagen von 4 Uhr Nachmittags bis 9 Uhr Abends.

Entrée à Person 2¹/₂ Sgr.,

das beim Kauf in Zahlung genommen wird.

Dessau, 10. December 1868.

Die Ausstellungs-Commission.



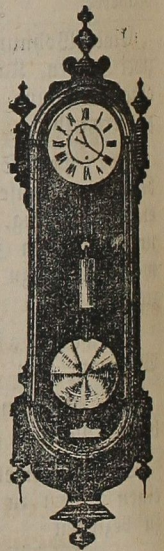
C. Schmidt,

Uhrmacher,

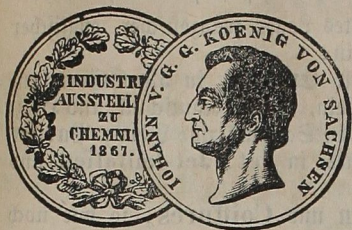
Cavalierstrasse No. 13.,

empfiehlt eine große Auswahl Bronze-Uhren, 14 Tage gehend, Regulateure, goldener und silberner Herren- und Damen-Uhren mit Ancre- und Cylinder-Hemmung, goldener Taschen-Chronometer, goldener und silberner Herren-Uhren mit Remontoir (Aufziehen) und Zeigerstellen am Bügel, ohne Schlüssel), Schwarzwälder Uhren, Rahmuhren, Aufwuhren, Patent-Reise-Weder, unter Garantie und billigster Preisstellung.

Ferner mache ich noch auf mein reich assortirtes Lager echter Pariser Talmi- (Talois) Ketten, Bois-Durci-Ketten und plattirter Talmi-Uhrschlüssel C. Schmidt.



Soeben erhielt ich eine ganz neue Sendung Pariser Stuhuhren, 8 Tage gehend, zum Preise von 4 Thlr. an, die ich als etwas sehr Solides und Preiswürdiges zu Weihnachtsgeschenken empfehlen kann. C. Schmidt.



Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Lager von Nähmaschinen, in allen bewährten Constructionen wieder auf das Vollständigste assortirt ist, und empfehle dieselben bei vorkommendem Bedarf genau nach den Fabrikspreisen unter dreijähriger Garantie.

Zahlungsbedingungen nach Uebereinkommen. — Vorzüglich mache ich auf eine kleine Handmaschine ganz neuer Construction aufmerksam, dieselbe arbeitet ausgezeichnet und würde sich deshalb sehr gut zum Weihnachtsgeschenk eignen.

Leopold Ernst,

St. Georgenstraße Nr. 4.

Gleichzeitig empfehle ich Nadeln, Seide, Zwirn und Cord in allen Farben, sowie Maschinenöl.
D. D.

Zum Weihnachtsfeste empfehle ich meinen Vorrath geschmackvoll und dauerhaft gearbeiteter

Mebles, Spiegel und Polsterwaaren

unter Zusicherung billigster Preisstellung zur geneigten Beachtung.

H. F. Ulfert,

Leipziger Straße Nr. 15.

Die Tapeten- und Rouleaux-Fabrik

von

J. H. Schmidt in Dessau,

Zerbster Strasse Nr. 21.,

empfehle ich ihr vollständig neu assortirtes reichhaltiges Lager von

abgepassten **Teppichen** in jeder Grösse,

wollenen Teppichzeugen nach der Elle,

Wachstuchen für Tischdecken,

do. für Fußböden,

Gardinenstangen in jeder Grösse und jedem Genre, von 8 Sgr. das Stück an,

Gardinenhalter in den schönsten Façons,

Cocosmatten in jeder Breite,

Wachsdeckeln zu Untersetzern für Lampen etc.

Besonders vortheilhafte Einkäufe setzen mich in den Stand, bei ganz vorzüglich schöner Waare die billigsten Preise stellen zu können, und eignen sich die Artikel hauptsächlich auch zu passenden Weihnachtsgeschenken.

Wilhelm Grellmann, Hoffriseur,

empfiehlt zum bevorstehenden Feste sein auf's Vollständigste assortirtes Lager französischer, englischer und deutscher Parfümerie- und Toilette-Gegenstände, bestehend in:

Bomaden, Haaröl, Seifen, Eau de Cologne und Extraits in allen Gerüchen, Kämmen u. Bürsten jeglicher Art in Schildpatt, Elfenbein, Horn, Kautschuck und Holz.

Ferner empfiehlt derselbe Necessaires für Herren und Damen in Sammet und Leder; Pariser Bijouterie in Schildpatt mit Goldverzierung, in vergoldeter Bronze, in Jet, Jet-Imitation und Stahl.

Zugleich empfehle ich die reichste Auswahl Pariser Blumen und Coiffures, so wie noch die verschiedensten Artikel anderer Art.

W. Grellmann.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste halte ich mein Lager von Lampen, so wie Haus- und Wirthschaftsachen bestens empfohlen. Hochachtungsvoll

L. Schubert, Klempner,

Zerbster Straße Nr. 59.

≡ Am 8. December ≡

hat unser **Weihnachts-Ausverkauf** begonnen.
Preise bedeutend herabgesetzt, so daß zum Einkauf praktischer Geschenke Gelegenheit geboten.

≡ Umtausch ≡

aller bei uns gekauften Stoffe bis zum 31. December genehmigt.
Muster werden ertheilt.

Gebr. Reichenheim.

≡ Krimmer ≡

in allen Farben sehr billig.

≡ Tuchkleider ≡

von 25 Sgr. ab pr. Elle in allen Farben.

≡ Hosenstoffe ≡

die Hose von 1 $\frac{3}{4}$ Thlr. ab.

≡ Velours ≡

für Jaquets von 1 Thlr. ab, für Mäntel von 1 Thlr. 12 $\frac{1}{2}$ Sgr. ab.

≡ Ratines ≡

von 1 Thlr. 10 Sgr. ab.

Gebrüder Reichenheim.

Mittelstraße Nr. 7., **Auguste Seelmann**, Mittelstraße Nr. 7.,

empfiehlt

zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr reichhaltiges Lager von Wollwaaren: Capotten und Fanchons in den modernsten, geschmackvollsten Façons, Seelenwärmer und Pelserinen, gehäkelte Röcke und Kinderkleidchen, Gammajchen, Shawls, wollene gestricke Unterjacken, Kinderhütchen und Tüchchen, so wie die verschiedenste Auswahl in Wollgarnen: Strich-, Zephyr- und Castorwolle zu sehr billigen und soliden Preisen; ferner:

Corsette und Crinolinen,

vorzügliche Fabrikate, in den verschiedensten Qualitäten zu äußerst billigen, aber festen Preisen! Schleier von Tüll und Gaze in allen Farben und schönster, geschmackvollster Auswahl; Netze, gewirkte und glatte Chignonbänder, eingelegte Einsteckkämmen, Gürtel und Gürtelschlösser, Broschen und Ohrringe in Stahl, Jet und Steinkohle; Slipse und Cravatien, echt französische Gummischuhe, Buchsfinhandschuhe in allen Größen!

Vorgezeichnete und gestickte Weißwaaren

empfehle ich in den neuesten und modernsten Mustern, Tischdecken von Damast, Piqué und Fischerleinen; vorgezeichnete Kinderkleidchen und Tüchchen, Schürzen und Lätzchen, Tablettes, Stulpen und Kragen; vorgezeichnete und gestickte Cashmirshawls; zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß jedes beliebige Muster nach Wunsch auf jeden Stoff bei mir vorgezeichnet und gestickt wird.

Besätze und Knöpfe,

die neuesten Sorten, besonders schöne Franzen zu den modernen Stoffen passend, Atlasjacken und Bänder, Sammetbänder, türkische und schottische Besätze und alle in das Pojamentierfach einschlagende Artikel empfiehlt zu geneigter Berücksichtigung zu äußerst soliden, aber festen Preisen.

Ergebenst

Auguste Seelmann.

Franzstraße Nr. 46.

G. Fritsche,

Franzstraße Nr. 46.

Sattler und Tapezierer,

empfiehlt sein Waarenlager, bestehend in engl. und Arbeits-Kummetgeschirren, Reitzzeugen, Trensen, Halstern, Deckengurten, Fahr-, Reit- und Kinderpeitschen, Hundehalsbändern, Schultornistern und Schulmappen, Kinderchürzen, Schlittschuh mit Lederzeug, Wiegen-, Roll- und Steckenpferden, ferner

Reise-Geräthschaften,

als: Reise- und Handkoffer, Hut- und Schirmsfutterale, Plaidriem, Reise-, Jagd-, Geld-, Damen- und Brieftaschen, Notizbücher, Schrotbeutel, Pulverhörner, Feldflaschen, Feuerzeuge, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Necessairs, Briefmappen, Manschetten, Hosenträger, Gürtel und Strumpfbänder; außerdem

Kurz-Waaren,

als: Photographie-Rahmen und Album, Reit- und Spazierstöcke, Uhrhalter, Aschbecher, Feuer- und Schreibzeuge, Stahlfedern und Halter, Federkasten, Schiefertafeln, Schwämme, Striegeln und Kartätschen, Hanstaschen, Nähtheine, Zwirn, Näh-, Stopf-, Strick- und Stecknadeln, Arbeitskästen, Gummibälle, Helme, Gewehre, Patronentaschen, Degen und Koppel, Hörner, Kanonen und verschiedene andere Spielwaaren zu den billigsten Preisen.

Stickereien zu Reisetaschen, Ruhelassen und dergl. werden sauber garnirt von
G. Fritsche, Sattler und Tapezierer.

Hoffmann,

irtes Lager französischer, englischer
in:

und Extraits in den Gerüchen,
bein, Horn, Sandel und Holz,
in Sammet und den Pariser
nce, in Jet, Jachindien und
en und Coiffures, so wie auch

rellmann.

Kampen, so wie auch

bert, Klempner

Straße Nr. 59.

mber

verkauf

beginnen

Geschenke Gelegenheit geben

December genehm

nheim.

r

ab.

eichenheim.



Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von gediegenen

Jugendschriften und Sammelwerken

der hervorragendsten Classifier, auf das Eleganteste und Dauerhafteste gebunden, desgleichen auch eine sehr reiche Auswahl glänzend ausgestatteter

Miniatur- und Pracht-Ausgaben

der vorzüglichsten Werke aus dem Gebiete der schönen Literatur überhaupt, endlich ihre nicht unbedeutende Sammlung werthvoller

Stahlstiche, Lithographien, Veldruckbilder und Stereoskopen

in feinsten und vollendetster Ausführung

Dessau.

die Hof-Buchhandlung von A. Desbarats.

Weihnachts-Ausverkauf

von Gold- und Silberwaaren bei

O. Saran, Juwelier, Wallstr. Nr. 3. unv. d. Mittelstr.

Goldwaaren von den feinsten bis zu geringeren Genres, verkaufe ich bei billigster Preisstellung. Ringe, Haarbeschläge, Boutons, Pendeloques zc. liefere ich durch Selbstfabrikation nicht nur dauerhafter, sondern auch so billig, wie jede Goldwaarenfabrik.

Bestellungen jeder Art werden prompt und sauber ausgeführt. Echte Steine, Tressen, Gold und Silber kaufe ich zu streng reellen Preisen.

A. Rettig,

Geschirr- und Koffer-Fabrik

zu Dessau,

Hospitalstraße Nr. 64.

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste:

Koffer und Taschen in allen Größen und Preisen,
Stock-, Roll- und Wiegenpferde,
Knaben-Helme, Tornister und Säbel,
Damen- und Kinderschürzen in Leder und Gummi,
Herren- und Damen-Schlittschuhe, so wie sämtliche

Kurzwaaren-Artikel.

Von den allgemein beliebten, auf mehreren Ausstellungen mit den ersten Preisen gekrönten

Champagner-Weinen der Herren W. F. Bürger & Sohn

halte ich Lager und empfehle dieselben zu Fabrikpreisen.

Aug. Louis Siedersleben jun.

Butter

in frischer Waare und von vorzüglichem Geschmack empfiehlt

Aug. Louis Siedersleben jun.

Den

Weihnachts- Conditoreiwaaren - Verkauf

beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen und bemerke, dass mancherlei Artikel erst in einigen Tagen zum Verkauf fertig und dann ganz frisch abgegeben werden können.

J. Ebecke sen., Hofconditor,

Schlossstrasse.

Den Verkauf meiner Weihnachts-Conditoreiwaaren zeige ich hierdurch ergebenst an und empfehle die größte Auswahl von Christbaum-Confituren, feine Desserts, Arrappen, Bonbonnieren, Marzipan zc. zc., so wie

Honigkuchen

in bekannter Güte, Gewürz-, Zucker- und Marzipankuchen, Mandel-, Zucker- und Anisnüsse, Pariser Plastersteine zc. zc.

Bestellungen auf Stollen gut und ordinair werden bestens ausgeführt.

Friedrich Pohl,

Fürstenstraße Nr. 16.

Zugleich empfehle ich mein bedeutendes Weinslager aller Sorten Weine und Spirituosen angelegentlichst und mache ganz besonders auf einen 65er Rheinwein, die Flasche 7½ Sgr., aufmerksam.

Friedrich Pohl,

Conditorei und Weinhandlung.

Die große
Weihnachts-Ausstellung

von
August Schlund,

Wallstraße Nr. 16.,

ist auf das Reichhaltigste mit Spielwaaren versehen; die Preise sind durch vortheilhafte Einkäufe so erstaunlich billig, daß Niemand unbefriedigt das Geschäft verlassen wird.

Garderobenhalter in allen Formen, Handtuch- und Schlüsselhalter aller Art. Da ich dieselben selbst anfertige, kann ich jeder Konkurrenz die Spitze bieten.

Spazierstöcke, Tabackspfeifen, Cigarrenspitzen und Schnupftabacksdosen jeder Art und auffallend billig.

Es empfiehlt sich achtungsvoll

A. Schlund, Wallstraße Nr. 16.

Stollen

verschiedener Größe und Güte empfiehlt am Weihnachts-Heiligenabend in der Bude dem „goldenen Beutel“ gegenüber und nimmt schon vorher Bestellungen entgegen

Karl Meyer, Bäckermeister,
Breite Straße Nr. 9.

Honigkuchen

von vorzüglicher Güte, ff. Baseler Gewürzkuchen, Plastersteine, große und kleine Pfeffernüsse vom feinsten Geschmack, sowie auch Baum-Confekt, Marzipan und dergl. empfiehlt sowohl im Hause, Breite Straße Nr. 9, als auch während des Marktes in der Bude dem „Gasthof zum goldenen Beutel“ gegenüber.

Karl Meyer, Bäckermeister.

Karl Fröhliche,

Berbster Straße Nr. 23.,

empfiehlt zum bevorstehenden Feste seine reichhaltige

Weihnachts - Ausstellung.

Portemonnais und Cigarren-Etuis,
das Neueste mit und ohne Stickerei, Notizbücher,
Briestaschen von den billigsten bis zu den feinsten. — Visitenkarten- und Banknotentaschen.

Zeitungs- und Briefmappen,
ohne und zur Stickerei. — Album und Poesie-
bücher. Musikmappen.

Photographie - Album
in größter Auswahl.

Zuschkasten,
Austauschbücher.

Münchener und Berliner Bilderbogen,
colorirt und schwarz. Modepuppen, Modellir-
bogen, Hermes'sche Zeichenvorlagen.

Damentaschen.

Leder- und Lattaschen, Promenadentaschen, mit
und ohne Einrichtung, bis zu den feinsten, Kober,
Reiseneccessaires für Herren und Damen.

Marmor-, Alabaster- und Holzwaaren.
Knaulbecher, Nähsteine, Aschbecher, Uhrhalter,
Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Streichholzbe-
hälter.

Spielwaaren,

von den billigsten bis zu den feinsten.

Puppen, Küchengeräthe, Festungen, Bleisoldaten, Hörner, Säbel, Flinten, Trommeln,
Helme, Patronentaschen, Laterne-Magica, Kasper-Theater u. s. w.

Die neuesten Spiele.

Goldene Sterne und Ballons, bunte Laternen und dergl., zur Ausschmückung des Weihnachtsbaumes.

Lichthalter und Lichte.

Handtuch-, Schlüssel- u. Kleiderhalter
verkaufe, um damit zu räumen, zu den billigsten
Preisen.

Papeterien,
von den billigsten an.

Französische Ballfächer.
Häkel- und Stickmuster zur Weißstickerei.

Reisszeuge,

Bilderbücher in größter Auswahl.
Faber-Etuis und Buntstifte.

Cigarren- u. Tabackskasten,
ohne und zur Stickerei.

Toiletten- und Parfümerienkasten.
Parfümerien.

Stickereien

sind mir in schönster Auswahl zum Ausverkaufe
unter Fabrikpreisen übergeben.

Lederschürzen, für Knaben und Mädchen.

Tornister, Schulmappen,
Wäschtabelle, Kupferschablonen zur Wäsche-
stickerei und dergl. für Kinder.

Mein Lager von

Zeichnen- und Schreibmaterialien

ist jetzt wieder vollständig assortirt und empfehle

Postpapiere,

das Buch von 1 Sgr. an; bei Entnahme von ganzen Riesen liefere jeden beliebigen Namen eingepreßt ohne Preisausschlag.

Schreib-, Zeichnen- und Packpapiere, Couverts,

zu den billigsten Preisen.

Zugleich erlaube mir auf mein großes Lager von

Rechnungen,

100 Stück von 3½ Sgr. an,

Wechselformulare und Quittungen,

100 Stück von 5 Sgr. an, aufmerksam zu machen.

Linienblätter in allen Nummern, das Buch vierseitig von 7½ Sgr. an, und verspreche Wiederverkäufern einen angemessenen Rabatt.

Tinte,

als: Copir-, Alizarin-, Anilin- und Gallus-, so wie farbige Tinten aus den Fabriken von Beher in Chemnitz, Leonhardi in Dresden und Präger in Raumburg.

Bleifedern

von Faber, Großberger & Kurz und Rehbach, schwarze und weiße Kreide.

Stahlfedern,

Halter, aus den besten englischen Fabriken. Universal-Schreibfedern, sowie sämtliche Comptoir-Utensilien zu den billigsten Preisen.

Karl Frühsorge,

Zerbster Straße Nr. 23.

Meine prima

französischen Gummischuhe

in anerkannter Güte und Haltbarkeit verkaufe ich in diesem Jahre zu folgenden Preisen:

	Paar	1	2	3
für Herren self acking..	à	—	—	—
für Damen = = ..	à	—	22	6
für Damen, gewöhnl. Sorte	à	—	20	—
für Mädchen, Nr. 7—12.	à	—	15	—
für Kinder, Nr. 4—6...	à	—	12	6

F. Held.

Winterhandschuhe in den neuesten Mustern für Herren, Damen und Kinder, Unterjaden, Gesundheitsjaden, Unterbeinkleider, wollene Shawls und Tücher, Tibetcapotten in großer Auswahl, Duffelschuhe, Einlegesohlen, wollene Hemden und Chemisettes, Corsets, Crinolinen neuester Façon, Seelenwärmer und Fauchons empfiehlt
F. Held, Zerbster Straße.

Neben meinen bekannten optischen Artikeln empfehle ich mein Commissionslager Wasserleinscher

Mikroskope

zu Fabrikpreisen von 5 Thlr. an, so wie Präparate div. Art.

F. Braun, Mittelstr. Nr. 14.

G. Reinicke,

Schloßstraße,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein Lager von Garderobenhältern in allen Größen und verschiedenen Sorten, so wie auch Handtuch- und Schlüsselhalter zu ganz billigen Preisen.

Tabakspfeifen, Zigarrenspitzen, Spazierstöcke in großer Auswahl, so wie auch Zigarrenabschneider, Häfelhafen und Stricknadeln in allen Sorten hält bestens empfohlen.

G. Reinicke, Schloßstraße.

L. Kaltenbach,

Uhrmacher,

Zerbster Straße Nr. 55.

am kleinen Markt in Dessau,



empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste einem hiesigen und auswärtigen Publikum sein vollständig assortirtes Lager aller Arten Schwarzwälder Wand- und Stuhuhren, Augendreher, Kuckuckuhren mit fein geschnittenen Gehäusen.

Gleichzeitig mache ich aufmerksam auf eine Auswahl Pariser Pendeluhren, Nacht- und Nippuhren, Reise- und Taschenuhren (mit Ancre- und Cylinderhemmung) in Gold und Silber und verspreche unter Garantie des Richtigegehens

die billigsten Preise. Auch übernehme ich alle an derartigen Uhren vorkommende Reparaturen und werden dieselben möglichst schnell und pünktlich besorgt.

Ganz besonders empfehle ich eine große Auswahl neu construirter Regulateure von 15 Thlr. ab mit Schlagwerk. Ebenso eine Auswahl echter Talmi (Talois)- Ketten und Schlüssel, sowie Uhrhalter.
L. Kaltenbach.

Echte

importirte Habana und Manilla-Cigarren,

à Mille 40—180 Thlr., so wie

Hamburger & Bremer Cigarren,

à Mille von 10 Thlr. an,

empfehle in grosser Auswahl.

Grübel & Comp.

Dessau.

Herr Dr. med. Rud. Weinberger, prakt. Arzt und Mitglied der medicinischen Fakultät in Wien, äußert sich in seiner im Jahre 1863 verfaßten Broschüre: „Die Krankheiten der Athmungsorgane*“, ihre Erkenntniß und Behandlung mit dem weißen Brust-Syrup von Herrn G. A. W. Mayer in Breslau,“ in der Vorrede wie folgt: „In den nachfolgenden Blättern übergebe ich dem nicht-ärztlichen Publikum eine auf vielseitige Erfahrung begründete Abhandlung über den in einer großen Anzahl von Fällen sich als heilkräftig bewährten weißen Brust-Syrup aus der Fabrik des Herrn G. A. W. Mayer in Breslau gegen eine Reihe von Brustkrankheiten. Die große Verbreitung dieser Krankheit unter dem Menschengeschlechte, so wie ihre große Verderblichkeit rechtfertigen es wohl, daß der Verfasser, sonst ein Gegner aller angepriesenen Mittel, dem Grundsatz huldigend: „Prüfet Alles und behaltet das Beste!“ sich veranlaßt gesehen hat, nachdem ihm von Herrn Mayer die Bestandtheile und die Zusammensetzung des weißen Brust-Syrups mitgetheilt worden waren, und er sich dadurch von der Unschädlichkeit der Composition überzeugt hatte, diesen Syrup bei einer ziemlich bedeutenden Anzahl von Brustkranken zu versuchen. Die günstigsten und oft wahrhaft überraschendsten Erfolge, welche ich mit demselben zu erfahren Gelegenheit hatte, bestimmten mich u. s. w.“

Dieser weiße Brust-Syrup, allein echt erzeugt vom Erfinder, Herrn G. A. W. Mayer in Breslau, ist stets frisch zu haben in der alleinigen Niederlage für Dessau bei J. Schindewolf, so wie auch bei C. F. Witte und A. Gramer in Jessnitz, G. Thermann und Elstermann in Coswig und Müller & Gündel in Zerbst.

*) Bei Gustav Brauns in Leipzig erschienen und zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Dessau.

Die Cigarren-Fabrik

von

Gustav Lindau

(Franz Stärkes Nachfolger.)

Leipziger Straße
Nr. 19.

hält zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr reichhaltiges Lager von Cigarren-, Rauch- und Schnupftabaken zu den billigsten Preisen, bei reellster Bedienung, zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

Besonders empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken passend, gute abgelagerte Havana-, Cuba- und Ambalema-Cigarren von vorzüglicher Qualität. Insbesondere mache ich auf eine gute alte Ambalema-Cigarre zu 9 und 10 Thlr. pro Mille, 25 Stück 6 $\frac{1}{2}$ Sgr. und 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. aufmerksam.

Von echten Varinas- und Portorico-Blättern, in feiner leichter Waare, sowie ff. Portorico-Rollen, hält stets Lager

Gustav Lindau,

Cigarren- und Taback-Fabrikant in Dessau,
Leipziger Straße Nr. 19.

Große Versteigerung

von Gegenständen, welche sich zu

Weihnachtsgeschenken

eignen.

Mittwoch, den 16. December, Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, event. am darauf folgenden Tage werde ich im geheizten Sommeralon des Herrn Restaurateur Fricke, Fürstenstraße Nr. 2., vom projectirten Ingenieurfeste auf Alexisbad herrührende Gegenstände, als:

Platmenagen, Messer, Gabeln, neusilberne Löffel u. s. w., Glassachen, eine Partie gute Roth- und Weißweine auf Flaschen, Kisten, so wie auch eine Anzahl gute Braun'sche und andere Stereoskopbilder, gut ausgeführte Delgemälde (nicht Deldruckbilder), dabei Wald-, Schweizer- und Tyrolerlandschaften mit und ohne einfachen und Doppelbarockgoldrahmen meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen.

Die Delgemälde können schon Dienstag, den 15. December, Nachmittags von 2 Uhr an in Augenschein genommen werden.

C. Kleinau.

Die Schirmfabrik

von

Ad. Naacke

empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publikum zum bevorstehenden Feste ihr assortirtes Lager gut und dauerhaft gearbeiteter seidener, Zanella-, Alpaca- und baumwollener Regenschirme.

Gleichfalls hält echt französische Gummi Schuh in allen Nummern zu den billigsten Preisen bestens empfohlen

der Obige.

Weihnachts-Ausverkauf.

Ich beabsichtige wegen meines Kleidergeschäfts meine sämtlichen Schnittwaaren, bestehend in Leinwand, Tischtüchern, Servietten, Hosentoffen, Doppel-Shawls, wollenen Jacken, Cachenez, Tischdecken, Hals- und Taschentüchern, zu den billigsten Preisen auszuverkaufen.

Liepmann Herrmann.

Getragene Kleidungsstücke kauft und zahlt dafür die höchsten Preise

Liepmann Herrmann,
Hospitalstraße Nr. 57.

Von einer namhaften Kunst-Verlags-Anstalt in Berlin habe ich versuchsweise
eine Partie schöner Veldruckbilder

zum Verkauf übernommen. Diese Bilder haben vor den meisten Kunst-Erzeugnissen dieser Art den ganz entschiedenen Vorzug, daß die Retouche von geschickter Malerhand besorgt ist, wodurch die Ton-Übergänge so verschmolzen sind, daß nur ein geübtes Auge diese Veldrucke von wirklichen Gemälden zu unterscheiden im Stande ist. Dabei sind diese Bilder fabelhaft billig. Kunstliebhaber lade ich hiermit ein, sich dieselben anzusehen.

Zur Zimmerverzierung dürfte es nichts Schöneres und Billigeres geben, so wie sie sich zu Hochzeits-, Weihnachts- und überhaupt zu Geschenken ganz besonders empfehlen. Geschmackvolle Rahmen, barock und einfach, werden zu sehr billigen Preisen auf Verlangen dazu geliefert.

Dessau, 25. September 1868.

S. Neubürger,
 Mittelstraße Nr. 5.

2 Ellen

große Tischtücher von 15 Sgr., Handtücher und Servietten von 5 Sgr., ein halbes Duzend weiße Taschentücher von 15 Sgr. an; schwere leinene Küchenhandtücher, die Elle 2½ Sgr. im Ausverkauf bei

W. Wolfsohn.

Geschmackvolle

Tafelservice,

sehr preiswürdig, sind angekommen, ebenso goldgelbe französische

Goldfische.

Fr. Knoblauch jun.

8. Grüne Gasse 8.

Um vor dem Feste schnell zu räumen, sollen

Kurz- und Spielwaaren

billig verkauft werden.

8. Grüne Gasse 8.,

1 Treppe.

Zu Weihnachten

empfehle mein Lager von goldenen und silbernen Taschenuhren für Herren und Damen, Pariser Pendulen, Regulatoren in Nußbaum- und Polysander-Gehäusen, Schwarzwälder Bilder-, Rahmen- und Schottenuhren, eine Auswahl von vergoldeten, silbernen und Talmid'or-Ketten.

Zugleich empfehle mein Lager optischer Fabrikate aus der königl. priv. optischen Industrie-Anstalt zu Rathenow, bestehend in achromatischen Theater-Perspectiven, Fernröhren, Vornetten in Schildpatt und Perlmutter, Brillen, Pince-nez und Lesegläsern zu billigen Preisen.

L. Brauer, Schloßstraße Nr. 19.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt Wachsstöcke, Christbaumlichte, Wagenlichte in Wachs u. Stearin, bunte Crystall-, Paraffin- und Stearinterzen in allen gangbaren Packungen zu billigen Preisen **W. Peters.**

Aeknatron in bekannter Güte und frischer Waare empfiehlt **W. Peters.**

Für Kellner und Restaurateure

ist das Neueste in Neujahrspfeifen, auf's Schönste geschmückt, das Dkd. 4 Groschen, im Hundert noch billiger, zu haben und werden Bestellungen prompt ausgeführt von

Frdr. Hesse, Hospitalstr. Nr. 77.,
 der Mohrenapotheke gegenüber.

Das Meubles - Magazin
 der vereinigten Tischlermeister,

Mittelstraße Nr. 1.,

empfehl't seinen Vorrath guter billiger Meubles hierdurch bestens.

Die
Weihnachtsausstellung

von
F. Frenzel,

Wallstraße Nr. 40.,

ist mit der reichhaltigsten Auswahl der neuesten und feinsten, so wie mit den einfachsten

Kinder-Spielwaaren

ausgestattet. Auch ist sie im Besitze vieler für Erwachsene sich eignender Gegenstände, und hält dieselben bei billigster Preisstellung und reellster Bedienung der geneigten Abnahme bestens empfohlen.

Spazierstöcke

in den neuesten Mustern und größter Auswahl zu den billigsten Preisen bei **F. Frenzel.**

Cigarrenspitzen

von echtem Meerschaum in nur reeller Waare mit und ohne Etui, sowie die reichhaltigste Auswahl anderer Sorten Cigarrenspitzen empfiehlt zu den billigsten Preisen **F. Frenzel.**

Tabackspfeifen

in den verschiedenen Sorten, dabei: echte Meerschaum- und cosmopolitische Pfeifen, Pfeifen von plastisch poröser Kohle, echt türkische Pfeifen, gute lange Haus-Pfeifen u. s. w. empfiehlt bei guter Waare zu den billigsten Preisen **F. Frenzel.**

Altenburger Schnupftabacksdosen

und gute Hornsdosen empfiehlt zu den billigsten Preisen **F. Frenzel.**

F. Fischer, Klempnermeister,

Hospitalstraße Nr. 14.,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine Auswahl nach neuester Construction gearbeiteter Lampen mit Marmor-, Porzellan- u. gegossenen Füßen zu den billigsten Preisen.

Hamburger Photogen, das Quart 6 Sgr.,
Salon-Photogen, das Quart 5 Sgr.,
echtes amerik. Petroleum (Steinöl), das Quart
4 Sgr. 8 Pf., bei 5 Quart 22½ Sgr.,
Solaröl, das Quart 3 Sgr.,
Ligroine, das Quart 9 Sgr.,
Gasäther, das Quart 12 Sgr.

Da ich beabsichtige, mit meinen Wollwaaren, bestehend aus Fauchons, Seelenwärmern, Tüchern, Capotten vollständig zu räumen, so verkaufe ich dieselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Louise Conradi,

Tapissier- und Wollwaaren-Geschäft,
Franzstraße Nr. 1.

Nr. 5. Schulstraße Nr. 5. parterre

soll eine Partie Spielwaaren, als Theater, Guckkasten, Messing- und Eisensäbel, Puppen, Toiletten, Geduld-, Domino-, Schach-, Glöck- und Hammer-, und noch andere Gesellschaftsspiele und Whistmarken, so wie Blechwagen, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Bankästen, Mappen, Porzellan- und Nippfachen, feine Dosen und noch viele andere Gegenstände zur Hälfte des Fabrikpreises, da die Artikel nicht wieder angeschafft, ausverkauft werden und sind solche der Billigkeit wegen besonders zu Weihnachtsgeschenken sehr zu empfehlen. Nur

Nr. 5. Schulstraße Nr. 5. parterre.

Empfehlenswerthes

Bestgeschenk.

Das fröhliche Weihnachtsfest rückt heran, so manche Dame zerbricht sich den Kopf, womit sie ihren Herrn Gemahl oder Bräutigam überraschen soll. Sie sinnet oft vergeblich nach. Ich weiß es!

!!! Ein Kistchen Cigarren!!!

gut abgelagert, fein in Geruch und Geschmack, bei billigster Preisstellung aus der

Cigarren-Handlung

von S. Schwabe,
am Al. Markt.

**Großes Lager
Cigarrenspitzen**

von wirklich echtem Meerschaum, mit und ohne Etui, sowie eine sehr große Auswahl anderer Sorten Cigarrenspitzen und Shagpfeifen, von echtem Meerschaum und Holz mit und ohne Etui. Ungarische Pfeifen empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk die

Cigarren- und Tabackhandlung
von S. Schwabe.

habe ich vertrieben
Druckbilder

ist Kunst-Gruppen vieler
schicker Malerwerke, die
in geübtes Auge sich darstellen
bei sind diese Bilder höchst
weihen.

Billigeres geben, so wie
en ganz besonders empfohlen
zu sehr billigen Preisen ist

S. Neubürger,
Mittelstraße Nr. 3

Weihnachten

Lager von goldenen und
für Herren und Damen, für
ulatoren in Aufbaum-
en. Schwarzwälder Bildhau-
ottenuhren, eine Auswahl
ernen und Talmid-orken
fehle mein Lager optischer
priv. optischen Instrumente
stehend in achromatischen
fernrohren, Vorkneten u. s.
utter, Brillen, Pinocens
billigen Preisen.

ner, Schloßstraße Nr. 1

enden Weihnachtsfeste
christbaumlichte, Wa-
arin, bunte Crisall-,
en in allen gangbaren
W. Petri

n bekannter Güte und
W. Petri

er und Restaurant

e in Neujahrspfeifen,
ücht, das Dgd. 4 Groschen
liger, zu haben und werden
t ausgeführt von
Gefse, Hospitalstr. Nr. 71.
Möhrenapotheke gegenüber.

ubles-Magazin

gten Tischlermeister,
ttelstraße Nr. 1,
Borvath guter billiger Meubles

Die Weinhandlung

von

Eugène Naigélé's Wwe.

empfehl't ihr Lager franz. Weiß- und Rothweine, Rhein- u. Ungarweine, Rum, Cognac, Arrac, so wie die Champagner von E. Cluquot in Reims.

Echt baier. Malzzucker in Würfeln, ein vorzügliches Mittel gegen Husten, Heiserkeit, so wie

Dresdener Brust-Malzbombons empfing soeben wieder **H. C. Schoch.**

Extrafine Whist- und P'hombre-Karten mit und ohne Goldecken und Ansichten von Baden-Baden; ferner feinste deutsche Schwerdter-Karten mit und ohne Doppelfiguren und Harzansichten, so wie Kinder-Karten hält zu sehr billigen Preisen empfohlen

H. C. Schoch.

Cigaretten

in sauberen Cartons und Enveloppen offerirt in großer Auswahl

H. C. Schoch.

Echt türkischen Taback

in eleganten Cartons und

Präsent-Cigarren

in origineller Verpackung, welche sich dieserhalb vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignen, empfiehl't in abgelagerter Waare

H. C. Schoch.

Tannenbaum-Bisquits,

gesund und leicht für Kinder, ohne jeden Farbestoff, 60 bis 100 Stück aufs Pfd. und zum Anhängen eingerichtet.

Wallnuß-Bisquits

mit seidenen Bändchen, sehr fein.

Aufträge von Außerhalb erbittet möglichst bald

Hermann Deutschbein,

Haupt-Depot engl. Bisquits u. Cafes zc.

Schulstraße Nr. 6/7.

Für den Weihnachtstisch empfehle:

feinste Chocoladen-Bombons,
= Dessert-Chocolade,
= Atrappen, 500 Thlr.-Noten,
Gelbrollen, Orden zc.

so wie mein Lager von den feinsten bis billigsten Chocoladen zu vollständigen Fabrikpreisen mit Rabatt. — Größere Aufträge werden ab Fabrik effectuirt.

Hermann Deutschbein,
Schulstraße Nr. 6/7.

Sämmtliche Waaren sind aus der Fabrik von Gebrüder d'Heureuse in Berlin.

Beste

Smirna-Rosinen

empfehl't **à Pfd. 3 Sgr.,**

Hermann Deutschbein,
Schulstraße Nr. 6/7.

NB. Von Sonnabend ab täglich frische Hefe.

M. PERTZ

empfehl't frisch eingetroffene große Holsteiner Austern, große Cappler Fettbällinge, à Stück 8 Pf., echte Kieler Sprotten, Stralsunder Bratheringe, Astrachaner Caviar, ferner Lüneburger Fürsten-Neunaugen, frischen Algerischen Blumenkohl, echte Teltower Dauerrübschen, italienische Maronen, Gänseroll- und Spießbrüste, Gänsefülkäulen, Hamburger Rauchfleisch, Neuschateller, Chester-, Prima Limburger und Prima Emmenthaler Schweißkäse, Messinaer-Citronen, neue Krachmandeln à la princesse, Traubenrosinen, Genueser Citronat, ff. Nizza-Speiseöl, neue Sardines à l'huile, sowie diverse Conserben billigst.

Reines Malzertract,

mit Dampf im Vacuum dargestellt von Theodor Busch in Dessau. Ein leicht verdauliches, kräftig nährendes, diätetisches Mittel. Linderungs- und Heilmittel gegen Husten, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Hals- und Brustleiden, so wie gegen den Keuchhusten und die Scropheln bei Kindern. — Wohlfeil meckenber Erfsatz des Leberthrans. Ist in gr. Fl. à 12 Sgr. und in kl. Fl. à 7½ Sgr. in den 4 Apotheken Dessau's zu haben.

Pastillen.

Alle gangbaren Pastillen werden vorrätzig gehalten und seltenere, auf Bestellung, binnen einigen Stunden gefertigt. — Der Preis sämtlicher Pastillen beträgt pr. große Schachtel 10 Sgr., pr. kleine Schachtel 5 Sgr. und erhalten Wiederverkäufer Rabatt.

Einhorn-Apothekel in Dessau.
Theodor Pusch.

Liebigs Kindernahrungsmittel

in Extractform, dargestellt von Theodor Pusch in Dessau. Ein vollkommener Ersatz der Muttermilch und in obiger Form zur schnellen Bereitung der Suppe für Säuglinge vorzüglich geeignet. Ist in gr. Fl. à 12 Sgr., in kl. Fl. à 7½ Sgr. nebst Gebrauchsanweisung in den 4 Apotheken Dessau's zu haben.

Homöopath. Zahnpulver, in Schachteln à 5 Sgr. und 2½ Sgr., sehr empfehlenswerth als mildes, die Zähne conservirendes und blendend weiß machendes Mittel.

Homöopath. Arnica-Öel in Flacon à 5 und 2½ Sgr. zur Stärkung und Neubelebung des Haarwuchses

empfiehlt die
Homöopath. Apotheke zu Dessau.

Weißer flüssiger Kitt

von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Kitt wird kalt angewendet. Man kann sich desselben bedienen, um Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappe und Papier zu kitten. Er ist von größtem Nutzen in den Haushaltungen und Büreaus. Preis: das Glas 4 und 8 Sgr. Niederlage in Dessau bei
Fr. Mittel, Muldstraße Nr. 23.

Um Ratten und Mäuse, selbst wenn solche noch so massenhaft vorhanden sind, sofort spurlos zu vertilgen, offerire ich meine giftfreien Präparate in Schachteln zum Preise von 15 Sgr., welche den in dieser Beziehung so oft und derb getriebenen Pressereien jetzt nunmehr „für immer“ ein gewisses Ziel setzen.

E. Sonntagh,

Arcanist und Chemiker in Weichselmünde.

NB. Alleiniges Depot für Dessau und Umgegend bei
Fr. Mittel, Muldstraße.

Frische Fettbücklinge, geräucherte Lachs-Ringe in fetter Waare empfiehlt

J. Schindewolf sen.

Stralsunder Bratheringe, Lüneburger Neunaugen, frisch geräucherten Lachs und Hamburger und russ. Caviar empfiehlt

J. Schindewolf sen.

Pommersche Gänse-Roll- und Spickbrüste, Gänse-Reulen und geräucherte Spicktaole empfiehlt

J. Schindewolf sen.,
Steinstraße Nr. 45.

Jeden Montag frischen Seedorf bei
J. Schindewolf sen.

Frische trockene Hefen sind von nächstem Dienstag an täglich zu haben, und nimmt darauf im Ganzen und Einzelnen Bestellungen an

Wittwe Lorenz.

Trockene Hefen,

von jetzt ab täglich frisch, nach dem Feste wöchentlich zweimal frisch, sind zu haben bei
Aug. Römer, Hospitalstraße Nr. 27.

Die berühmte Stettiner Prekhefe

ist von heute an jeden Tag frisch zu haben. Wiederverkäufer zahlen bloß den Fabrikspreis und wird die Hefe in Pfunden zu jedem beliebigen Quantum versendet.

Fr. Hoffmann,
Muldstraße Nr. 15.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfiehlt feinstes Weizenmehl, neue Clemen-Rosinen, Smyrna-Rosinen, neue Corinthen, k. Raffinade, k. gem. Raffinade, k. gestoßene Melis, süße u. bittere Mandeln, frische Citronen, Citronenöl, so wie sämtliche Gewürze und beste geb. rheinische Wallnüsse.

Th. Schirow.

Kaffee-Offerte.

Campinas, à Pfd. 9 Sgr., gebr. 12½ Sgr.;
Java, à Pfd. 12 Sgr., gebr. 15 Sgr.;
Ceylon, à Pfd. 12 Sgr., gebr. 15 Sgr.;
Perl-Zellherri, à Pfd. 12½ Sgr., gebr. 16 Sgr.
empfiehlt
Th. Schirow.

Marinirte Seringe von 1 Sgr. an, geräuch. Seringe, täglich frisch, beste saure Gurken, besten Sauerkohl mit Borsdorfer Äpfeln, Pflaumenmuck, alle Sorten gutkochende Hülsenfrüchte empfiehlt
Th. Schirow.

Aerztliches Zeugniß.

Die Wirkung der Stollwerck'schen Brust-Bonbons ist reizmildernd, nach Umständen krampfstillend, vorzüglich aber gelinde auflösend und beruhigend; daher die Anwendung derselben in allen catarrhalischen Hals- und Brustbeschwerden und daherrührender Heiserkeit, nicht als arzneiliches, sondern als diätisches Mittel mit Recht empfohlen werden kann.

Dr. Kopp, Königl. Kreis-, Stadtgerichts- und Polizei-Arzt.

Man findet die Stollwerck'schen Brust-Bonbons echt in versiegelten Packeten mit Gebrauchsanweisung à 4 Sgr. Depôts in Dessau bei Apoth. **Th. Busch**, Einhornapotheke, Apoth. **Jahn**, Löwenapotheke, Apoth. **Weyer**, Mohrenapotheke, Apoth. **A. Müller**, Adlerapotheke und bei **J. Schindewolf**; in Aken bei **C. Blumenthal**; in Coswig bei **Carl Hildesheim**; in Gröbzig bei **C. Gottschalk**; in Güsten bei **Th. Friesleben**; in Quellendorf bei Apoth. **A. Reck**; in Raguhn bei **J. G. Zeig**; in Reppichau bei **Carl Busch**; in Stassfurt bei Conditor **F. N. Taubert**; und in Zerbst bei **N. Hennig**.

Der Verkauf meiner Wachsfabricate, bestehend in Wachstöcken, Kinder-, Tafel- und Christbaumlichtern, so wie besten Stearinserzen, befindet sich in meinem Hause, Eingang rechts.
Leopold Moller,
Hospitalstraße Nr. 49.

Pianino's und Claviere

aus den renommirtesten Fabriken halte ich in reicher Auswahl stets vorräthig und verkaufe solche zu soliden Preisen unter mehrjähriger Garantie.

Dessau. Carl Ebeling, Hofmusikus,
vor dem Askanischen Thore Nr. 20.

Pianofortes.

Neben meinem Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Geschäft halte ich von heute ab Lager neuer Pianinos und tafelförmiger Instrumente aus den renommirtesten Fabriken Leipzigs und verkaufe unter Garantie zu Fabrikpreisen.

D. Schwabe, Mittelstraße Nr. 13.

Weihnachtsbäume,

in größter Auswahl, empfiehlt

W. Lindemann,
St. Johannis Straße Nr. 12.

Weihnachtsbäume,

vorzüglich schön, empfiehlt

L. Boas
vor dem Askan. Thore
und an den Wochenmarktstagen vor dem goldenen Schiff.


Christbäume

sind schön und billig zu haben bei

W. Bringezu, Leipziger Straße Nr. 25.

Ein Clavier für Anfänger steht zum Verkauf. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein kleines Puppentheater nebst Figuren, und ein Zeichenbrett nebst Reißschiene sind billig zu verkaufen
Bacgasse Nr. 1.

 Sechte von 1—6 Pfd. und Bleier, so wie andere Speisefische sind täglich zu haben bei
Ködert,
Steinstraße Nr. 40.

Eine Handschrotmühle mit Granitsteinen, 2 Treppenroste, 1 Drehsieb mit Gestell, 10 Stück Cylinder (Knochenbrenner), 1 Knochen-dämpfer, 1 Eisenplatte, ca. 500 Pfd. schwer, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen
Kleiner Markt Nr. 3.

Muldstraße Nr. 23. sind mehrere Kisten zu verkaufen.

Gerstentroh und einige Centner Grummet sind zu verkaufen
Leipziger Straße Nr. 18.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Breite Straße Nr. 53.

Zwei fette Landschweine sind zu verkaufen
Leipziger Straße Nr. 11.

Mauer Nr. 11. ist ein fettes Schwein zu verkaufen.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Mauer Nr. 18.

Ein großes fettes Schwein ist zu verkaufen
Stenesche Straße Nr. 10.

Ein angefutertes Landschwein ist zu verkaufen vor dem Askanischen Thore im Boas'schen Hause.

Gut gebrannte Dachsteine sind zu haben auf der Ziegelei von
Niel & Schmidt.

Frischer Kalk

ist Dienstag, den 15. December, auf meiner Ziegelei zu haben. L. Bergholz.

Wegen Verlegung meines Geschäfts beginnt heute der Ausverkauf sämtlicher
Porzellan-, Glas-, Spiel- und Kurzwaaren
 zu und unter den Einkaufspreisen.
Wörlitz.

C. A. Müller.

Weihnachts-Ausstellung.

➔ Raguhn! ➔

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle ich hierdurch zu bevorstehendem Weihnachtsfeste meine größte Auswahl sämtlicher Christbaumconfecte, als: Liqueurfiguren, ff. Chocoladenconfect, ff. Fondant's, Deserte und extraf. Schaumconfecte zu billigsten Preisen, Auf- lauf, Macronenconfect, ff. Königsberger Marzipan, Marzipanconfect, Devisen- u. Knallbonbons zu den verschiedensten Preisen. Englische Fruchtbonbons, Nock's und Drops von feinstem Frucht- geschmack. Malz-, Brust- und Altheebonbons, sowie die allgemein beliebten Vanille-, Rosen- und Chocoladenbonbons halte ich stets vorrätzig, empfehle auch größte Auswahl von Chocoladen, in Tafeln und Pulver; Zuckerbouquets, Carous und spaßhafte Utrappen.

➔ Honigkuchen-Artikel. ➔

ff. Chocoladenkuchen, Baseler, Macronen-, Nürnberger, Wiener Herren-, Vanille- und ff. Oblatenkuchen, so wie auch weiß candirte und braune Scheiben in allen Preisen und Größen.

Hugo Schultze,
 Conditorei-Waaren-Fabrik.

S. Rockotsch

Steinstraße Nr. 56

kauft alle Sorten Felle und zahlt wie bekannt die höchsten Preise dafür.

Donnerstag, den 17. December d. J.,
 von früh 9 Uhr an,

sollen in dem sub Nr. 28. zu Pötnitz bele- genen Gute durch Unterzeichneten 1 Wagen, 1 Pflug, Eggen, Walze, Holzschlitten, Bauholz- hebe und Kette, 1 Zeugrolle, 1 große Wasch- tiene, 1 Bettstelle, 1 Vacktrog, mehrere Siebe, darunter ein Stallstieb, verschiedene andere Haus- und Wirthschaftsachen, so wie namentlich auch eine Kuh und ein Pferd, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.
 Eduard Brandt.

Die Conditorei von Friedrich Boas
 in Wörlitz

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste feine und gute Baumconfecte, Honigkuchen, Choco- laden, Bonbons etc. und verspricht bei reeller Bedienung billigste Preise.

Die rühmlichst bekannten echten Ge- treidehesen täglich frisch, zu Fabrikprei- sen, bei **C. F. Witte** in Zeßnitz.

Frische bairische Schmelzbutter in Kübeln und ausgestochen kann wegen günstigen Einkaufs billig ablassen

C. F. Witte.

Auf meine eleganten und sparsam brennenden Paraffin- und Stearinker- zen mache ich besonders aufmerksam; außerdem empfehle ich zum billigsten Preise: Echt amerik. Petroleum, Ca- lon-Photogen, bestes Solaröl, raff. u. rohes Rüböl.

C. F. Witte in Zeßnitz.

Die Utensilien einer kleinen Färberei und Druderei (Firnischdruck) in Zeßnitz werden billig verkauft.

Auch kann das dazu gehörige Local, im Hause des Dekonom **H. W. Thiele** daselbst gleichzeitig übernommen werden, woselbst auch das Nähere zu erfahren ist.

Christbäume,

empfehlte
 vor dem Thore
 Ochsenmarktstraße Nr. 10

Christbäume
 billig zu haben bei
 zu, Leipziger Straße Nr. 26.

für Anfänger steht zum Ver-
 die Expedition d. Bl.

Puppentheater nicht länger,
 andrett nicht Weisheiten sind die
 Badgasse Nr. 1.

chte von 1-6 Pfd. und über,
 andere Spielstücke sind nicht
 ben bei
 Köditz,
 Steinstraße Nr. 1.

hyotemühle mit Granit,
 1 Drehstiel mit Stahl,
 (Knochenbrenner), 1 Kuch-
 enplatte, ca. 500 Pfd. wie,
 verkaufen. Zu erfragen
 Kleiner Markt Nr. 3

Nr. 23. sind mehrere

und einige Centner Granit

Leipziger Straße Nr. 28

weine ist zu verkaufen

Breite Straße Nr. 38

ndschweine sind zu verkaufen

Leipziger Straße Nr. 11

11. ist ein fettes Schwein zu

weine ist zu verkaufen

Mauer Nr. 18

es Schwein ist zu verkaufen

eneische Straße Nr. 10

tes Landschwein ist zu ver-

Abcanischen Thore in Pötnitz

Dachsteine sind zu haben auf

Miel & Spand

rischer Ralf

den 15. December, auf

haben.

Für den Weihnachtstisch!

Das Allerneueste ist der Wettervogel,

ein Hgroskop, als untrüglicher Wetterprophet.

Eine auf einem polirten Sockel ruhende Glasglocke bedeckt einen auf Blumen sitzenden Colibri, welcher, sich drehend, durch seine Stellung zu der unter ihm angebrachten Scala die Witterung mit Sicherheit auf 2 Tage vorausbestimmen läßt. Der kleine Apparat ist neben seiner Nützlichkeit durch die geschmackvolle Ausstattung eine Zierde des Zimmers.

Direct bezogen ist der Preis pro Stück 1 Thlr. incl. Verpackung. Zusendung erfolgt sofort nach Auftrag gegen Einsendung des Betrages (per Postanweisung) oder gegen Postvorschuß.

Gleichzeitig empfiehlt für Weihnachten:

Mikroskope zu 1½ und 3 Thlr. das Stück.

Botanische Loupen, 1-, 2- und 3-fache: 7½, 12½, 17½ Sgr.

Mikroskopische Präparate à Duzend 1½ und 2½ Thlr.

Den ausführlichen Preis-Courant gratis und franco. Das Mikroskopische Institut von
W. Glüher in Berlin, Gipsstraße Nr. 4.



Der der Gemeinde Sollnitß gehörige schwere Zuchtstier soll nächsten Mittwoch, den 16. December, Nachmittags 1 Uhr in der dasigen Schenke öffentlich meistbietend verkauft werden.
Der Vorstand.



Zum Verkauf steht ein großer fetter Dohle bei
Urban in Brandhorst.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Klein-Rühnau Nr. 4.

Avis für Fabrikanten, Riemer und Schuhmacher.

Gut russischen Fuchten in Halb- und Jagdstiefeln und Vorschuhe, so wie wasserdichtes gezogenes Rindleder, Maschinenriemleder in Ausschnitt und ganzen Häuten empfiehlt die Lederhandlung von

Georg Kraemer,
Leipzig, 13. Halle'sche Str. 13.

Schönes Geschenk.

Das Reiterportrait des Fürsten Leopold von Dessau, gemalt vom Professor Carl Schulz, lithogr. von Fischer, (groß Folio) versende ich nach Empfang von 2 Thalern pr. Postanweisung. (Dasselbe schön nach dem Original colorirt 4 Thlr.)

Der Verleger Louis Ed. Lepke,
Kunsthändler und Hoflieferant,
Berlin, Charlottenstraße Nr. 64.

Deutsche Sicherheitszünder,

Zündhölzer ohne Phosphor und Schwefel, von der Herzogl. Kreis-Direction zu Ballenstedt öffentlich empfohlen, fertig und versendet in Kisten zu 1000, 500 und 250 Schachteln gegen Kasse

die Zündwaren-Fabrik
Otto Laddeh
in Gernrode am Harz.

Vermischte Anzeigen.

Verwandten und Bekannten geben wir hierdurch die traurige Nachricht, daß Donnerstag, den 10. December, Abends gegen 10 Uhr unser guter Gatte und Vater, der Töpfermeister Carl Fiebig, in seinem 59. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung wird heute, Sonnabend, Nachmittags 3 Uhr stattfinden.

Um stilles Beileid bitten
die Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß es dem Herrn gefallen hat, unsere gute Frau und Tante, Lisette Pollack, heute, Freitag, früh gegen 5 Uhr, nach kurzem, aber schmerzlichen Krankenlager, zu sich zu nehmen. Gottergeben, wie sie stets gewesen, war auch ihr Verschiden. Wer sie näher kannte, wird den schmerzlichen Verlust mit uns theilen.

Um stilles Beileid bitten
Johann und Mathilde Pollack.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3½ Uhr statt.

9000 Thlr., 3000 Thlr., 1000 werden zu leihen gesucht durch
E. Vinzer.

St. Johanniskirche.

Die Annahme der Lösegelder und Stuhlgelder wird noch

Montag, den 14. December,
Vormittags 9—12 Uhr, und

Dienstag, den 15. December,
Nachmittags 3—5 Uhr,

fortgesetzt.

Von den Betheiligten, welche auch an diesen Tagen die Lösegelder für die neu gelösten Kirchstühle nicht entrichten, würde der Kirchvorstand wohl annehmen dürfen, daß sie auf ihre Plätze verzichten, und würde dann über dieselben anderweit verfügt werden.

H. D. Kindscher.

Eine Aufwärterin wird zum 1. Januar 1869 gesucht Leopoldsstraße Nr. 7.

Routinirte Reisende, welche gegen 10 Procent Provision einen preiswerthen Liqueur vertreten wollen, werden ersucht, ihre Adressen unter Z. 47. an A. Reitemeyer's Central-Zeitungs-Annoncen-Bureau in Berlin einzusenden.

Ein ordentliches, tüchtiges Mädchen wird zu Neujahr bei gutem Lohn gesucht, ebenso ein ordentlicher Bursche für häusliche Arbeit
Wallstraße Nr. 1.

Ein ordentliches Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, wird zum 1. Januar gesucht
Schloßstraße Nr. 6,
eine Treppe.

Ein ehrliches fleißiges Dienstmädchen, welches in der Küche und häuslicher Arbeit bewandert ist, wird zu Neujahr gesucht
Franzstraße Nr. 41.

Norddeutscher Lloyd. Regelmäßige Postdampfschiffahrt Bremen und Newyork,

Southampton anlaufend:

Von Bremen:		Von Newyork:		Von Bremen:		Von Newyork:	
D. Hermann	19. Decbr.	14. Jan. 1869.	D. Rhein	9. Jan. 1869.	4. Februar.		
D. Union	26. Decbr.	21. Jan. 1869.	D. Main	16. Jan. 1869.	11. Februar.		
D. Newyork	2. Jan. 1869.	28. Jan. 1869.	D. Donau	23. Jan. 1869.	18. Februar.		

ferner von Bremen jeden Sonnabend, von Southampton jeden Dienstag, von Newyork jeden Donnerstag.

Passage-Preise: Bis auf Weiteres: Erste Cajüte 165 Thaler, zweite Cajüte 100 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Courant incl. Beköstigung. Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thaler.

Fracht £ 2. mit 15 % Primage per 40 Kubikfuß Bremer Maaß. Ordinaire Güter nach Uebereinkunft.

Bremen und Baltimore,

Southampton anlaufend.

Von Bremen: Von Baltimore: Von Bremen: Von Baltimore:
D. Berlin 1. Decbr. 1. Januar 1869. | D. Baltimore 1. Febr. 1869. 1. März 1869,
ferner von Bremen u. Baltimore jeden Ersten, von Southampton jeden Vierten des Monats.

Passage-Preise bis auf Weiteres: Cajüte 120 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Courant, Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thaler.

Fracht bis auf Weiteres: £ 2. mit 15 Procent Primage per 40 Cubikfuß Bremer Maaß.

Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische Agenten, so wie

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Crüsemann, Director.

Peters, zweiter Director.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfehlen ihre Vermittelung die Generalagenten **Grübel & Comp.**
Dessau, Steinstraße Nr. 2.

Zu festen Contracts-Abschlüssen für obige Dampfschiffahrten ermächtigt, empfiehlt seine Vermittelung **M. Feist**, Hofagent, Rennstraße Nr. 10.

Ein anständiges Mädchen das einer Wirthschaft allein vorstehen kann, wird bei einem älteren Herrn nach auswärts gesucht. Näheres bei
R. Rusch, Stiftsstraße Nr. 20.

Ein anständiges zuverlässiges Kindermädchen findet zu Neujahr Dienst bei
Auguste Fitzau, Strohpapierfabrik.

Drescherfamilien.

Auf den Herzoglichen Domainen Fernsdorf und Snetfch bei Kadegast werden zum 1. April 1869 mehrere Drescherfamilien bei gutem Lohne gesucht.

Tanzunterricht.

Meinen Schülerinnen zur Nachricht daß nicht Donnerstag die vorlezte Tanzstunde, sondern schon Montag den 14. c. im Saale des goldenen Schiffes stattfindet.

Richard Friede, Herzogl. Balletmeister.

Große Contracte mit den renommirtesten Werken in Böhmen, Sachsen und Schlesien setzen uns in die Lage, Aufträge auf beste böhmische Karbitzer Braunkohlen, Zwickauer, so wie Ober- und Niederschlesische Steinkohlen zur directen Verladung von den resp. Werken zu billigsten Grubenpreisen bei prompter Bedienung ausführen zu können.

Dahlmann & Uno in Berlin,
Comptoir: Tempelhofer Ufer Nr. 28.

Ich fordere alle Diejenigen, welche noch Forderungen an den verstorbenen Schmiedemeister August Ehrenberg in Neupzig haben, hierdurch auf, sich binnen vier Wochen bei mir zu melden, und zugleich fordere ich auch alle Diejenigen, welche demselben noch etwas schulden, auf, binnen gleicher Frist ihren Verpflichtungen nachzukommen und die Beträge an mich zu zahlen. Erfolgt die Zahlung innerhalb der gesetzten Frist nicht, haben es sich die Säumigen selbst zuzuschreiben, wenn auf ihre Kosten die Forderungen gerichtlich eingeklagt werden.

Neupzig, 10. December 1868.

Der Vormund Heinrich Günther.

Ein großer schwarzer Hund ist entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung bei
Rückert, Steinstraße Nr. 40.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht) heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Kiliſch in Berlin, Jägerstrasse 75/76. Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

Zur gefälligen Notiz.

Sowohl denjenigen Sichts-, Hämorrhoidal- und Bleichsucht-Kranken, die ich in Behandlung habe, als auch denjenigen, die meine Hülfe in Anspruch zu nehmen beabsichtigen, hiermit zur Nachricht, daß ich von Coburg nach Berlin übergesiedelt bin.

Dr. Müller,

jetzt Berlin, Mauerstraße Nr. 63., 1 Tr.
Kurprospecte gratis und franko.
Minderbemittelte finden Berücksichtigung.

Gewerbe-Verein.

Montag, den 14. December, Abends 8 Uhr
Sitzung.

Tages-Ordnung:

Vortrag: Bildung oder Kapital.

Der Vorstand.

Deutscher Turnverein.



Wegen der an der Turnhalle auszuführenden Reparaturen fällt der Turnunterricht bis nach dem Weihnachtsfeste aus.
Der Vorstand.



Die Versammlung des Anhaltischen Gartenbau-Vereins findet
Mittwoch, den 16. December c.,
Nachmittags 3 Uhr im Vereinslocale Statt.
Tagesordnung: Geschäftl. Angelegenheiten.

Robitzsch's Bierhalle

empfiehlt ihre täglich reichhaltigste Speisefarte, so wie heute Sonnabend:

Rehrbraten, Hasenbraten, Gänsebraten, Kalbsbraten, Wildschweinebraten, Beefsteak von Filet, Coteletts, Nöstkurst, Wiener Würstchen, Hühnerfricassé, Lachs, Hecht, Gulaschfleisch, spanische Sülze, italienischen Salat, Al in Gelée, Neunaugen, Sardines à l'huile, Hering, russisch, Sardinien, russisch, pommersche Gänsebrust, Caviar, div. Delicatessen.

Lagerbier und Nürnberger Bier ff. bei
F. Ehrenberg.

Dambachers Restauration

empfiehlt heute Abend:

Gulasch,
Gänsebraten,
Gänseweißlauer.

C. Stodhaus.

Laurich's Restauration,

Altenische Straße Nr. 9.,

empfehlts stets auf Flaschen gehaltene feine Biere,
als:Dresdener Feldschlößchenbier, à Fl. 1½ Sgr.,
Dresdener Waldschlößchenbier, Neubaierisch,
à Fl. 1½ Sgr.,

Bodenbacher Bier, à Fl. 1½ Sgr.,

Zerbster Bier, große Flasche, à 1¼ Sgr.,
Baierisch Dampfbrauereibier, dgl., à 1¼ Sgr.,

Weißbier, desgl., à 1¼ Sgr.,

Braunbier, desgl., à 1 Sgr.

Bertram's Kaffeegarten.

Morgen, Sonntag, den 13. December,

Concert vom Civilmusikcorps.

Anfang 4 Uhr.

Nach dem Concert Ball.

Ergebenst **H. Heinrichs.****Ascanischer Hof.**

Sonntag, den 13. December,

TANZ,wozu ergebenst einladet **L. Henning.****Stab's Kaffeegarten.**

Sonntag, den 13. December,

Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Es ladet freundlichst ein **F. Stab.****Robitzsch's Bierkeller.**

Sonntag, den 13. December,

grosses Concert

vom Civil-Musikcorps.

Anfang 4 Uhr. — Entrée 1½ Sgr.

Programme an der Kasse.

Nach dem Concert Ball.

Ergebenst **Soldmann.**

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 13. December, ladet ergebenst ein **Alsleben in der grünen Tanne.**

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 13. December, ladet ergebenst ein

Luzmann in Dellnau.**Literarische Anzeigen.**In der Hofbuchdruckerei von **H. Seybruch** in Dessau ist erschienen:**Genealogischer
Kalender**

für das Jahr

1869.

Mit dem vollständigsten, nach den neuesten amtlichen Quellen bearbeiteten Verzeichniß der Hohen Regenten-Familien in Europa und deren Nebenlinien.

Passendes und nütliches Weihnachtsgeschenk.

In der Hofbuchdruckerei von **H. Seybruch** in Dessau ist zu haben:

Anhaltischer

Termin- und Notiz-Kalender

für das Jahr

1869.

Zum Gebrauch für Beamte und Geschäftsleute.

Mit einer Uebersicht

der zu den Herzogl. Kreisgerichts- und Kreisgerichts-Commissions-Bezirken gehörigen Ortschaften und der Friedensgerichts-Bezirke,

nebst einem

Namens-Verzeichniß der in den Kreisgerichts-Bezirken ansässigen Notare u. Rechts-Anwälte.

Mit Zinstabellen, Marktverzeichnis 2c.

Taschenformat. 12½ Bogen.

Preis: geb. in Callico mit Bleistift 10 Sgr.

Roh 5 Sgr.

Meine überaus reichhaltige und durch bedeutende Anschaffungen stets vermehrte

deutsch-französisch-englische

Leihbibliothek

halte ich beim Saisonwechsel zur reger Benutzung bestens empfohlen.

Kataloge stehen gratis zu Diensten, so wie der Eintritt jederzeit erfolgen kann.

Dessau.

Hof-Buchhandlung von **A. Desbarats.**

Neuer Verlag von Eduard Hallberger in Stuttgart.

Prachtvolle Festgeschenke.**Deutscher Dichterwald.**

Irische Anthologie

von

Georg Scherer.

Vierte Auflage.

Reich illustriert.

Prachtband mit Goldschnitt u. reichster Goldpressung.
Preis Thlr. 2. oder fl. 3. 30 kr. rh.**The rose, thistle and shamrock.**A selection of english poetry
by**F. Freiligrath.**

Fourth edition.

Prachtband mit Goldschnitt und reichster
Goldpressung.

Preis Thlr. 2. oder fl. 3. 30 kr. rh.

Pracht-Bibel, mit 230
großen Bildern von **Gustav Doré.**

Abtheilung I—V. Preis jeder Abtheilung Thlr. 2. oder fl. 3. 30. kr. rh.

Märchen, illustriert von **Gustav Doré.**

Zweite Auflage. Prachtband mit 41 großen Illustrationen. Preis nur Thlr. 4. oder fl. 7. — rh.

Album lyrique
de la France moderne

par

Eugène Borel.

Quatrième édition.

Prachtband mit Goldschnitt und reichster
Goldpressung.

Preis Thlr. 2. oder fl. 3. 30 kr. rh. !

Antologia
dei moderni poeti italiani
di**Paolo Heyse.**Prachtband mit Goldschnitt und reichster
Goldpressung.

Preis Thlr. 2. oder fl. 3. 30 kr. rh.

Heber Land und Meer, Allgemeine Illustrierte Zeitung.X. Jahrgang. 2 Bände fein gebunden in engl. Leinwand mit reicher Goldpressung.
Preis Thlr. 6. oder fl. 10. 30 fr. rhein.**Die illustrierte Welt.**Jahrg. 1868. Mit der prachtvollen Stahlsch-Gratis-Prämie
„Wintervergnügen“.

Fein gebunden in engl. Leinwand mit reicher Goldpressung. Preis Thlr. 2. 15 Sgr. oder fl. 4. 30 fr. rh.

Zu Hause, Illustriertes Familienbuch.Jahrg. 1868. Mit der prachtvollen Stahlsch-
Gratis-Prämie „Winterglück“.Fein gebunden in engl. Leinwand mit reicher Goldpressung.
Preis Thlr. 1. 15 Sgr. oder fl. 2. 48 fr. rh.

Hallberger's neueste billigste Pracht-Ausgabe der Classiker

Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart,

in ihren Werken für das Pianoforte allein.

Sechste Auflage. In sehr eleganten engl. Leinwand-Carton-Bänden mit Goldtitel u. Pressung:

Beethoven's sämmtl. Sonaten	4 Bände.	à Thlr. 1. 12½ Sgr. oder fl. 2. 30 kr. rh.
Mozart's „ „ „	2 „ „	à „ 1. 12½ „ „ „ 2. 30 „ „
Clementi's ausgew. Sonaten	2 „ „	à „ 1. 20 „ „ „ 2. 54 „ „
Haydn's „ „ „	2 „ „	à „ 1. 5 „ „ „ 2. — „ „

Jeder Band wird einzeln abgegeben.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes.



Der
Fahrer Hinkende Bote für 1869

(Auflage ca. $\frac{3}{4}$ Million)

ist erschienen und zu haben in den hiesigen Buchhandlungen.

Haupt-Agentur: R. Schilling in Bernburg.

Literarisches.

G. Doré, Märchen. Zweite Auflage.
eleg. gebunden. Preis 4 Thlr.

Nach dem uns vorliegenden Prachtwerke, welches, wie kein zweites, zu Weihnachtsgeschenken geeignet ist, zu urtheilen, entsprach dem erfindungsreichen Talente Gustav Doré's nichts besser, als die Illustration der phantastischen Märchenwelt. Insbesondere sind es die landschaftlichen Darstellungen, die am Meisten ansprechen, und an denen man auch die künstlerische Wiedergabe im Holzschnitt am Meisten bewundert. Ein eigener poetischer Zauber herrscht über Alles, ein Zauber, wie er für unsere Phantasie unzertrennlich ist von den Verlichkeiten, an welchen wir uns die ewig reizenden Geschichten vom „daumlangen Hansel“, vom Rothkäppchen“, vom „gestiefelten Kater“ u. s. w. denken. Den Text hat Moritz Hartmann dem Ganzen vorzüglich angepaßt, und so können wir es der Verlags- handlung von Eduard Hallberger in Stuttgart nur Dank wissen, einen so liebenswürdigen Künstler wie Doré auch in dieser Sphäre bei uns eingeführt zu haben. Das Buch, in groß Quart, dürfte eine besondere Zierde für jeden Salon sein, zumal der Preis von 4 Thlrn. für ein Werk von solcher Bedeutung gewiß ein mäßiger zu nennen ist.

Noch ein Urtheil über den
Fahrer hinkenden Boten.

Dresden, 27. September 1868.

Geehrter Herr! Was Ihren Illustrierten Familientalender betrifft, so glaube ich nicht, daß ein ähnlicher, ebenso reich ausgestattet und so tüchtig an Inhalt, in Deutschland zu dem Preis existirt, und seine große Auslage wundert mich deshalb gar nicht. Dabei kann man ihn getrost jeder Familie in die Hand geben, und daß sich einzelne Mucker, katholische oder protestantische, darüber entrüstet gezeigt haben, gereicht dem kleinen Buche nur zur Ehre. Es steht Nichts darin, was nicht jeder wirkliche Christ mit gutem Gewissen vertreten kann. Die Mißbräuche der Religion zu geißeln, ist jedes braven Mannes Pflicht, denn nur dadurch kann man mithelfen, sie zu beseitigen.

Mit freundlichsten Grüßen Ihr ergebener

Fr. Gerstäcker.

Haasenstein & Vogler,
ANNONCEN-EXPEDITION
in HAMBURG,
Berlin, Frankfurt a. M., Leipzig, Basel
und Wien.

Warnung.

Da versucht wird, neben unserm Gesundheitskaffee ein nachgeahmtes Surrogat in ähnlich lautenden Etiquetts mit zu verkaufen, so warnen wir vor Täuschung und bitten genau zu beachten, daß wir nur in Nordhausen am Harz unsere Fabrik haben und daß alle Etiquetts bezeichnet sind

Krause & Co. in Nordhausen a. Harz.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel. Kaufl. Leoni a. Mainz, Oßermann a. Berlin, Krieg a. Magdeburg, Grobrügge a. Bremen u. Frank a. Halle.

Goldener Hirsch. Fabrik. Blaut a. Bremen. Kaufl. Helmcke a. Magdeburg, Anton u. Ginsberg a. Berlin, Rosenthal a. Stettin u. Schreper a. Düren.

Goldener Ring. Rentiers Pernochy u. Bergmann a. Magdeburg. Kaufl. Hoppe a. Wambrunn, Gerike aus Zerbst, Leistner a. Leipzig, Rückert u. Dinglinger a. Meerane, Greifenhagen a. Stuttgart, Trommler a. Bergen und Rosenthal a. Bamberg.

Stuttgart.

enke.

thistle and shamrock.

tion of english poetry

by

Freiligrath.

Fourth edition.

mit Goldschnitt und rother

Goldpressung.

Thlr. 2. oder fl. 3. 30 kr. st.

Stav Doré.

fl. 3. 30. fr. st.

Stav Doré.

fl. 3. 30. fr. st.

Stav Doré.

fl. 3. 30. fr. st.

Antologia

moderni poeti italiani

di

Paolo Heyse.

mit Goldschnitt und rother

Goldpressung.

Thlr. 2. oder fl. 3. 30 kr. st.

Illustrirte Zeitung

mit reicher Goldpressung.

Thlr. 2. oder fl. 3. 30 kr. st.

Illustrirte Zeitung

mit reicher Goldpressung.

Thlr. 2. oder fl. 3. 30 kr. st.

Illustrirte Zeitung

mit reicher Goldpressung.

Thlr. 2. oder fl. 3. 30 kr. st.

Illustrirte Zeitung

mit reicher Goldpressung.

Thlr. 2. oder fl. 3. 30 kr. st.

Illustrirte Zeitung

mit reicher Goldpressung.

Thlr. 2. oder fl. 3. 30 kr. st.

Illustrirte Zeitung

mit reicher Goldpressung.

Thlr. 2. oder fl. 3. 30 kr. st.

Illustrirte Zeitung

mit reicher Goldpressung.

Thlr. 2. oder fl. 3. 30 kr. st.

Illustrirte Zeitung

mit reicher Goldpressung.

Thlr. 2. oder fl. 3. 30 kr. st.

Illustrirte Zeitung

mit reicher Goldpressung.

Thlr. 2. oder fl. 3. 30 kr. st.

Illustrirte Zeitung

mit reicher Goldpressung.

Thlr. 2. oder fl. 3. 30 kr. st.

Illustrirte Zeitung

mit reicher Goldpressung.

Ein mittelgroßer Schlüssel ist verloren worden. Dem Wiederbringer eine Belohnung Expedition d. Bl.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Lin sen	Rappß	Rüböl	Spiri- tus.
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. 2 Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	
Bernburg, 10. Dec.	55-59	53-55	47-54	33-35	—	—	—	—	—
Berbst, 4. Dec.	60	55	45	33	—	—	—	—	—
Berlin, 11. Dec.	60-70	50½-51½	45-55	28-34½	64-70	—	79-84	9½	15½
Halle, 8. Dec.	60-62	52-54	45-46	30	56-68	60-72	80-82	9½	16
Leipzig, 8. Dec.	60-65	50-53	46-47	30-32	—	—	—	9½	15½
Magdeburg, 11. Dec.	54-60	52-55	48-56	33-35	—	—	—	—	16½
Stettin, 7. Dec.	64-66	50-52	45-46	31-34	—	—	—	9½	15½

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 12. Dec.		Röthen, 5. Dec.	
	fl. sgr bis fl. sgr	fl. sgr bis fl. sgr	fl. sgr bis fl. sgr	fl. sgr bis fl. sgr
Weißer Weizen	2 20	2 22½	2 15	2 17½
Brauner Weizen	2 17½	2 20	—	—
Roggen	2 7½	2 12½	2 6½	2 8½
Gerste	2 —	2 2½	2 2½	2 3½
Hafer	1 10	1 12½	1 12½	1 15
Erbsen	—	—	—	—
Lin sen	—	—	—	—

Auf dem heutigen Markt waren 54 Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 5. Dec. 1868 bis 1. Jan. 1869.

	mit dem Beutzelgelde	
Vom weißen Weizen	5 sgr. 7 pf.	6 sgr. 3 pf.
Vom braunen Weizen	5 " 5 "	6 " 1 "
Vom Roggen	4 " 8 "	4 " 11 "
Von der Gerste	4 " — "	4 " 3 "

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 1. Dec.
 1 Cmr. Weizenmehl Nr. 0. 4½ Thlr., Nr. 1. 4½ Thlr.
 1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 4½ Thlr.
 1 " Brotmehl (durchgemahlen) 3½ Thlr.
 " Roggenkleie 2½ Thlr., Weizenkleie 1½ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Mittwoch, 9. Dec.,	3 Fuß 2 Zoll über Null.
Donnerstag, 10. Dec.,	3 " 10 " " " "
Freitag, 11. Dec.,	6 " 8 " " " "

Meteorologische Beobachtungen vom 9. bis 11. December 1868.

Barometer.	Thermometer.			9. Am Tage Regen und Schnee, Ab. heiter. SW. N. N.
	früh	Mittag	Abend	
Dec. 9.	332,3	335,5	342,0	+ 6 ° + 1 ° 0 °
" 10.	343,1	341,9	338,7	- 4 ° - 1½ ° - ½ °
" 11.	335,2	333,9	332,1	0 ° + 2½ ° + 4½ °

10. Vorm. heiter, Nachm. und Abends bedekt. SO. SO. S.
 11. Bedekt und bewölkt, starker Wind. S. S. S.

Redaction und Druck von S. Seybrach. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Cours-Anzeiger.

	3 Mstl.	haben	zu	lassen
Berlin, den 11. December.				
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	81½	—
Prämien-Anleihe 1855	3½	—	119	113½
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	—	112½
Louisd'or	—	—	—	—
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien	4	197	—	—
do. Priorität	4	—	91	—
Halle-Thüringen	5	141½	—	—
do. Priorität	4	—	87½	—
Niederschlesisch-Märkische	4	86½	—	84½
do. Priorität	4	—	—	124
Köln-Minden	4	—	94½	—
do. Priorität	4½	—	—	101
do. do.	5	—	—	198½
Potsdam-Magdeburg	4	—	87	—
do. Prioritäts-Obligat.	4	—	109	—
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	—	88
Weimariische Bank-Actien	4	—	—	72
Thüringer Bank-Actien	4	—	—	—
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	—	—	95½
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	—	—	2½
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	—	—	167½
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	87	—	—
Leipzig, den 10. December.				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	286	—
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	217½	—	—
Leipziger Bank-Actien	3	—	—	115
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	—	—	—

Diensda
 Freitag
 Expedition bei
 für Köthen bei
 für Bernburg
 für Ludwig be
 Anh
 195
 Bekannt
 Friedrich S
 Bekannt
 hsh. Gef. S
 wensdörne
 am größten I
 bestbetrages
 Alle In
 re Frist bei
 wästen Staat
 wselben an d
 Dessau
 Bekannt
 den Arzt D
 100 Thlr. jäh
 er in Herrsch
 worden ist.
 Dessau
 Bekannt
 wensberg in
 Ktzei, die G
 nmenbezirk P
 die vorsch
 direction statt
 Köthen,

